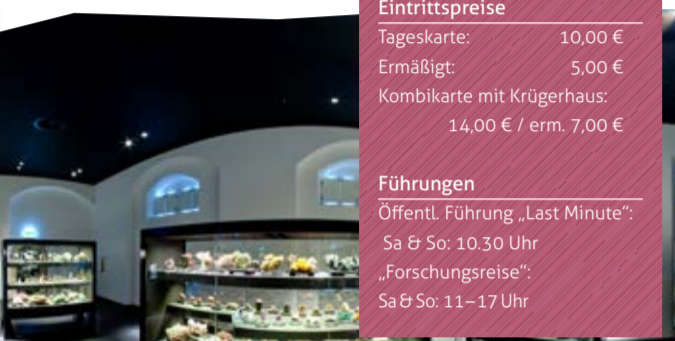




TERRA MINERALIA

Die ganze Welt der Minerale.

Mit 3.500 Mineralen, Edelsteinen und Meteoriten ist die terra mineralia, eine Dauerausstellung der TU Bergakademie Freiberg, die schönste Mineralienschau der Welt.



Ein modernes Ausstellungskonzept und das historische Ambiente des Schlosses Freudenstein lassen die Minerale in einer völlig neuen Schönheit erstrahlen.



AUSSTELLUNG ZUR ORGELWELT GOTTFRIED SILBERMANNS

Gottfried Silbermann (1683–1753) war einer der berühmtesten deutschen Orgelbauer der Barockzeit. 34 der von ihm gebauten Orgeln sind bis heute erhalten, davon 4 allein in Freiberg. An dem Ort, wo Silbermann vor 300 Jahren 45 seiner weltberühmten Orgeln schuf, lädt eine Ausstellung mit historischer Schauwerkstatt und spielbarem Orgelmodell dazu ein, die Welt der Königin der Instrumente zu erleben.



KONZERTE AN SILBERMANN-ORGANEN

Mittagsmusik, Eintritt frei mittwochs, 12 Uhr, Petrikirche
Orgelspiel zur Führung sonn- und feiertags, 11.30 Uhr
Orgelspiel zur Führung mittwochs, 14 Uhr, Dom St. Marien
Abendmusik donnerstags, 20 Uhr, Dom St. Marien
Mittagsmusik, Eintritt frei freitags, 12 Uhr, Jakobikirche



MINERALOGISCHE SAMMLUNG DEUTSCHLAND

im Krügerhaus

Minerale deutscher Fundorte werden seit Oktober 2012 in der Mineralogischen Sammlung Deutschland im Krügerhaus, unmittelbar neben Schloss Freudenstein, dauerhaft präsentiert.



Auf Besucher warten wunderschöne und faszinierende Schätze aus Deutschland – vom mineralreichen Sachsen bis ins Saarland, von Schleswig-Holstein bis in die Berge Bayerns.



STADT- UND BERGBAUMUSEUM

Eines der ältesten Museen Sachsens in eindrucksvollem spätgotischem Ambiente.

Verschiedene Präsentationen führen in die Welt des berühmten Freiburger Erzbergbaus ein und stellen die Geschichte der Silberstadt vor: schwerpunktmäßig im Mittelalter, in der frühen Neuzeit sowie im Zeitalter der Industrialisierung.

Einmalige Kostbarkeiten zur Kulturgeschichte des Bergbaus, eine eindrucksvolle Sammlung von Altären und Skulpturen aus der Spätgotik und eine kleine Schatzkammer krönen die Ausstellung.



JOHANNISBAD FREIBERG

Verbringen Sie einen erlebnisreichen Tag mit der ganzen Familie oder erholen Sie sich in der modernen Saunalandschaft. Hier erleben Sie Badespaß und Entspannung zu jeder Jahreszeit.



TIERPARK FREIBERG

Die kinderfreundliche Anlage beherbergt etwa 140 Tiere aus 12 Gattungen – darunter Damwild, Mufflons, Westafrikanische Zwergziegen, ein Wollschwein, Waschbären, Rotfüchse, Pöny, Kaninchen, Meerschweinchen und exotische Vögel.



KINOPOLIS

In fünf klimatisierten Kinosälen zeigt das KINOPOLIS Blockbuster-Filme, ein abwechslungsreiches Familienprogramm und Arthousefilme mit neuester Technik, auch in brillantem 3D. Für Familien, Studenten & Rentner gibt es Sondertarife.



SILBERBERGWERK „REICHE ZECH“

Mit über 800 Jahren Tradition und 1.000 Erzgängen ist das Freiburger Bergbaurevier das größte und älteste in Sachsen.

Das „unterirdische Freiberg“ erstreckt sich auf einem Gebiet von 5 mal 6 km unter der Silberstadt und darüber hinaus. Fahren Sie wie ein Bergmann mit dem Förderkorb 150 m tief hinab in den Schacht „Reiche Zeche“ und erkunden bei geführten Touren von 1 bis 5 Stunden Dauer den Bergbau des 14. bis 20. Jh. (ab 6 J.).

Tauchen Sie ab in eine Welt voller Geheimnisse und entdecken Sie Zeugnisse aus einer vergangenen Zeit. Ein besonderes Erlebnis sind die traditionellen Mettenschichten zur Weihnachtszeit.



MITTELSÄCHSISCHES THEATER

Das älteste Stadttheater der Welt in Freiberg bietet hochwertige Inszenierungen des Schauspiels und Musiktheaters sowie Konzerte der Mittelsächsischen Philharmonie.



BETTEN- UND SCHLAFMUSEUM

Wann, wo, worin, womit, mit wem? Ausgezeichnetes Museumskonzept, einmalig in Europa! In unserem Betten- u. Schlafmuseum finden Sie auf fast jede verschlafene Frage eine muntere Antwort.



FREIBERGER SOMMERNÄCHTE/ EISBAHN IM SCHLOSS

Im Sommer wird der Schlosshof von Schloss Freudenstein mit Kino, Theater, Konzerten, Kabarett, Public Viewing und Partys zum kulturellen Zentrum der Silberstadt. Im Winter können hier auf der Eisbahn im Schloss Pirouetten gedreht werden.



DOM ST. MARIEN

Himmlische Orgelklänge und einzigartige Kunstschätze aus 800 Jahren

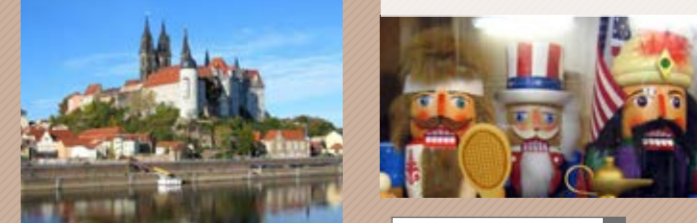
In Gottesdiensten, Führungen und Konzerten ist die weltweit bedeutendste Barockorgel, die 300 Jahre alte und damit älteste noch erhaltene Orgel von Gottfried Silbermann, zu hören.

Dazu kann man die restaurierte kurfürstliche Grabgebe der Wettiner mit dem Moritzmonument (1563) und den musizierenden Engeln (1592 / 94) mit originalen Renaissanceinstrumenten bestaunen. Die Tulpenkanzel (1505) und Bergmannskanzel (1638) zeugen vom tiefen Glauben und der hohen Kunstfertigkeit ihrer Zeit.



AUSFLUGSTIPPS

Gelegen im Herzen von Sachsen, ist Freiberg der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Sachsen.



TOUR 1
► 1 Dresden (35 km)
Historische Altstadt und multi-kulturelle Neustadt, Dresdner Zwinger, Frauenkirche, Semperoper...
► 2 Meißen (40 km)
Porzellanmanufaktur, Albrechtsburg
► 3 Moritzburg (50 km)
Jagdschloss
► 4 Sächsische Schweiz (70 km)
Wandergebiet



TOUR 2
► 5 Seiffen (45 km)
„Das Spielzeugdorf“
► 6 Neuhausen (40 km)
„Nussknackermuseum“, Erzgebirgisches Glashüttenmuseum
► 7 Holzhau (30 km)
Ski- und Wandergebiet
► 8 Rechenberg-Bienenmühle (30 km)
Brauereimuseum
► 9 Frauenstein (20 km)
Burgruine



INFORMATIONEN

TOUR 3
► 10 Oederan (15 km)
Miniaturpark „Klein Erzgebirge“
► 11 Augustusburg (20 km)
Jagd- und Lustschloss, Sommerrodelbahn
TOUR 4
► 12 Leipzig (100 km)
Völkerschlachtdenkmal, „Bachstadt“
► 13 Altenberg (50 km)
Bobbahn, Sommerrodelbahn
► 14 Prag (150 km)
Karlsbrücke, Prager Burg, astronomische Uhr...



SILBERNE SCHÄTZE UND LEBENDIGE TRADITION

„Glück auf“ – so grüßen sich die Freiburger noch heute – in der Stadt, wo fleißige Bergleute vor über 800 Jahren Silbererze fanden und damit die Grundlage für das heutige Kleinod im Herzen Sachsens schufen.

Der Stadtname geht zurück auf Markgraf Otto von Meißen („Otto der Reiche“), der jedermann das freie Schürfen des kostbaren Erzes gestattete – natürlich gegen einen „kleinen“ Anteil am Ertrag. Freiberg verfügt als „Mutter der

sächsischen Bergstädte“ über die älteste deutsche Bergbehörde und das älteste Stadtsiegel der Region. Im Hochmittelalter die größte Stadt in der Mark Meißen, trugen ihr Silberreichtum und die Rolle als bedeutende Münzstätte maßgeblich zum Wohlstand des daraus hervorgehenden Kurfürstentums Sachsen bei. Die spätmittelalterlichen Bürgerhäuser in der Altstadt mit ihren reich verzierten Portalen zeugen noch heute von diesem Reichtum.



Auch wenn der aktive Bergbau hier 1969 eingestellt worden ist, die Bergbautradition und das damit verbundene Brauchtum sind hier tief verankert und noch heute erlebbar. Sei es bei einer der traditionellen Berg- und Hüttenparaden, bei der Hunderte uniformierte Bergleute

durch die Straßen der Silberstadt ziehen oder bei einer Einfahrt in das Silberbergwerk „Reiche Zeche“. In der terra mineralia – einer der größten und schönsten Mineralienausstellungen der Welt im Schloss Freudenstein – sind die Schätze der Erde eindrucksvoll in Szene gesetzt.

Silber spielt auch in der Musik eine große Rolle – zumindest wenn es um die weltberühmten Gottfried-Silbermann-Orgeln geht. Mit ihrem einzigartigen Klang locken Sie nicht

nur Musikfreunde, sondern auch Organisten aus der ganzen Welt nach Freiberg in den Dom St. Marien, die Petri- und die Jakobikirche. Tun Sie Ihren Ohren etwas Gutes und besuchen Sie eines der regelmäßig stattfindenden Orgelkonzerte. In Freibergs Theater, dem ältesten Stadttheater der Welt, das auch liebevoll „kleine Semperoper“ genannt wird, fand die Uraufführung der ersten Oper von Carl Maria von Weber statt.



Freiberg ist aber nicht nur Tradition, sondern auch wissenschaftlicher Fortschritt: Eine stetig wachsende Zahl von etwa 4.000 Studenten eifert heute Alexander von Humboldt, Novalis und Abraham Gottlob Werner nach, die einst an der 1765 gegründeten Bergakademie studierten. Sie

ist die älteste montanwissenschaftliche Universität der Welt und international als moderne Ressourcenuniversität angesehen.

800 Jahre Bergbau haben in Landschaft und Kultur des Erzgebirges und vor allem in der Silberstadt Freiberg ihre Spuren hinterlassen. Der UNESCO Welt-erbetitel für die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří krönt nun seit Juli 2019 die silberne Geschichte der Region und der Silberstadt.



14 Bergmannendenkmal

Wir begeben uns entlang der Rückseite des Rathauses bis zum Denkmal des Bergmanns, das zur Erinnerung an die Einstellung des Bergbaus im hiesigen Revier im Jahre 1913 erinnert.

Gegenüber finden Sie am Eckgebäude zur Engen Gasse die Darstellung der Anna Selbdrift (Heilige Anna mit ihrer Tochter Maria und dem Jesusknaben).

17 Untermarkt

Entlang der Buttergasse und Kreuzgasse führt uns der Weg zum Untermarkt. Während am und um den Obermarkt die planmäßige und im Rechteck aufgeteilte Bebauung dominant war, geht es am Untermarkt etwas aufgelockelter zu. Die meisten der Gebäude stammen aus dem 16. Jahrhundert. Dominierend natürlich der Dom St. Marien, aber natürlich u.a. durch seine romanische Goldene Pforte, der Tulpenkanzel und die Silbermannorgeln. Auffallend auch das hochgotische Gebäude des ehemaligen Domherrenhofs, dem heutigen Stadt- und Bergbaumuseum.

18 Kirchgasse

Wir verlassen den Untermarkt und gehen zwischen Dom und Stadt- und Bergbaumuseum zur Kirchgasse.

Rechter Hand finden wir das Oberbergamt, eine Behörde, die seit fast 500 Jahre über den Bergbau in Sachsen wacht. Am Ende der Straße lohnt sich durchaus ein (Foto) Blick zurück in die enge Straße mit den bunten Häuserfronten, die am Ende der Dom begrenzt. Wir haben unseren Ausgangspunkt am Schloßplatz erreicht. Zeit für eine Pause! Und die Verbindung man in Freiberg entweder mit einem Freiburger Bier oder einer Tasse Kaffee mit echt Freiburger Eierschecke. Ohne die Eierschecke probiert zu haben, sollte man die Stadt niemals verlassen! Glück Auf!

Wir folgen der Engen Gasse, an deren Ende wir schon die Türme der Nikolaikirche sehen.

15 Nikolaikirche

Die Nikolaikirche wurde im romanischen Stil Ende des 12. Jahrhunderts erbaut. 1750 erfolgte ein barocker Umbau. Die Kirche wurde 1975 säkularisiert und nach erfolgter Rekonstruktion dient sie heute als beliebte Konzert- und Tagungshalle.

16 Theater Freiberg

Gleich gegenüber der Nikolaikirche befindet sich das älteste Stadttheater der Welt, liebevoll dank seiner Innenausstattung auch „kleine Semperoper“ genannt. Das Haus wurde 1791 eröffnet und befindet sich seit dieser Zeit im städtischen Besitz. Mittlerweile hat das Theater den gesamten Häuserblock erobert und alle Gewerke, die ein Theater braucht, in einem Quartier vereint – wie man unschwer an der Beschriftung der Häuserfront sieht.

ERLEBNISFÜHRUNGEN

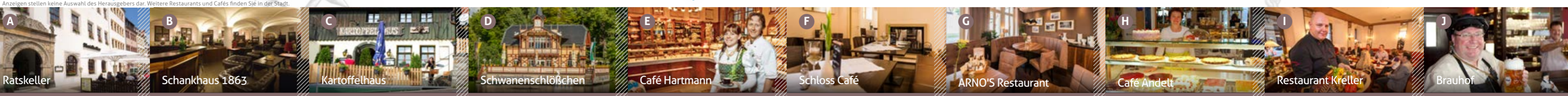
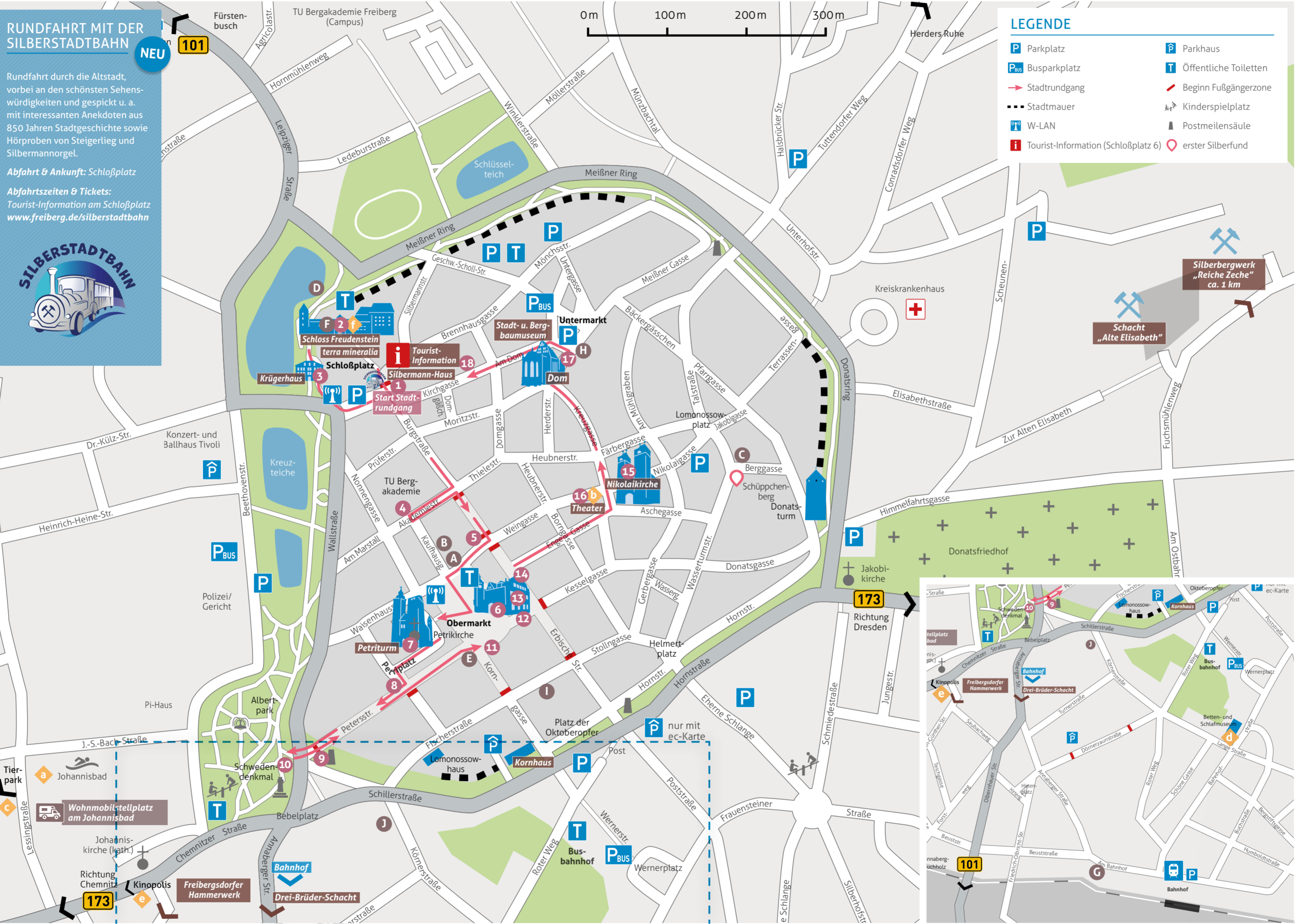
FREIBURGER BIERFÜHRUNG
Eine nicht ganz ernste Erlebnisführung unter dem Motto: „Hopfen und Malz – Freiberg erhalt'it!“ Folgen Sie „Braumeister Michael“ durch 800 Jahre Freiburger Braugeschichte in der historischen Altstadt.
Dauer: ca. 2 Std. / Preis: 15 € p. P.
inkl. 1 Bockbierbrand, 1 Kerl Bier, Mühlenbrot und Schmalz

ALTSTADTFÜHRUNGEN
Entdecken Sie mit unseren qualifizierten Stadtführern den historischen Altstadt kern mit über 550 denkmalgeschützten Einzelobjekten.
Jeden Di, Do und Sa 14:00 Uhr (von Ostersonntag bis Ende Oktober)
Treffpunkt: Tourist-Information
Dauer: ca. 1,5 Std.
Preis: 6 € (Kinder 6–14 Jahre 3,00 €)

WELTERBE-FÜHRUNGEN
„Silberstadt Freiberg“: Welterbe in der Altstadt
Dauer: 2 Std. / Preis: 7,50 € p. P.
„Abenteuer Bergbau“: Altstadt und Wissenswertes rund um Bergbau und Brauchtum
Dauer: 1,5–3 Std. / Preis: ab 7,50 € p. P.

SILBERKLANG UND BERGGESCHREY
Geheimnisse des weltberühmten Orgelbau-meisters Gottfried Silbermann und spannende Ereignisse aus dem 18. Jahrhundert in der Silberstadt – ausgeplaudert von Silbermanns geschwätziger Haushälterin Anna Magdalena Poltermann.
Dauer: 2 Std. / Preis: 9 € p. P.
inkl. 1 Silberklavier & Verkündigung original Freiburger Eierschecke

Buchung & Termine: www.freiberg.de/tourismus, Tel. 03731 / 273-664
Stadt Freiberg, SG Tourismus, Schloßplatz 6, 09599 Freiberg



<p>Genießen Sie sächsische Küche mit regionalen Spitzenprodukten sowie internationale Spezialitäten im traditionsreichen Ratskeller.</p> <p>Obermarkt 16 ☎ 03731 / 22151 www.ratskeller-freiberg.de tgl. ab 11 Uhr geöffnet</p>	<p>Schankhaus-Flair im historischen Kreuzgewölbe: gepflegt speisen oder in den bequemen Lounge-Sesseln ein Bier genießen!</p> <p>Obermarkt 16 (Eingang Kaufhausgasse) ☎ 03731 / 22151 www.schankhaus1863.de tgl. ab 17.30 Uhr geöffnet</p>	<p>Urgemütlich & antik im Bierhaus von 1530 dreht sich alles um die Kartoffel. Mit 90 Gastplätzen auf 2 Etagen und 40 Plätzen im Biergarten.</p> <p>Berggasse 7 ☎ 03731 / 355600 www.kartoffelhaus-freiberg.de tgl. 17–23.00 Uhr geöffnet</p>	<p>Herzlich willkommen in der guten alten Zeit. Romantisch, sinnlich, kulinarisch. Mit herrlicher Sommerterrasse, Spielplatz und Gondelteich.</p> <p>Meißner Ring 33 ☎ 03731 / 216533 www.schwanenschloessen.de tgl. 10–23 Uhr geöffnet</p>	<p>Seit 1911 verwöhnen wir unsere Gäste mit süßen Kreationen aus eigener Herstellung. Egal ob Torten, Kuchen, Trüffel oder Schokoladen.</p> <p>Petersstraße 1a ☎ 03731 / 22807 Di–Fr: 9–18, Sa 9–17, So 13–17 Uhr</p>	<p>Entspannen Sie bei einer Tasse Kaffee und hausgebackenen Kuchen oder genießen Sie warme Köstlichkeiten inmitten von Schloss Freudenstein.</p> <p>Schloßplatz 4 ☎ 03731 / 1687667 www.schloss-cafe-freiberg.de tgl. ab 10 Uhr geöffnet</p>	<p>Frühstück für Frühstück, Sonntagsbrunch jeden 1. Sonntag im Monat, Veranstaltungen auch außerhalb unserer Öffnungszeiten möglich</p> <p>Am Bahnhof 3 (im Hotel ALEKTO) ☎ 03731 / 794140 www.hotel-kreller.de Mo–Sa: ab 17.00 Uhr warme Küche</p>	<p>Genießen Sie direkt am Dom St. Marien: Kaffeespezialitäten, hausgebackene Kuchen und Torten sowie Original Freiburger Eierschecke.</p> <p>Untermarkt 26 ☎ 03731 / 23001 Mo–Fr 8–18 Uhr, Sa, So, Feiertage 7–18 Uhr</p>	<p>Perfekt gegrillte Angus-Steaks in stilvollem Ambiente. Sky-Bar mit Live-Übertragung von Sportevents.</p> <p>Fischerstraße 5 ☎ 03731 / 3590-0 www.hotel-kreller.de tgl. 17.30–22.30 Uhr</p>	<p>Verweilen Sie in unserer gemütlichen Schankstube, genießen Sie ein Freiburger Bier und die Spezialitäten unserer sächsischen Küche.</p> <p>Körnerstraße 2 ☎ 03731 / 35300 www.freiburger-brauhoi.de tgl. ab 11 Uhr geöffnet</p>
---	---	--	--	---	--	---	---	---	---